

Young Violets feiern den Aufstieg: 6:1-Sieg lässt Herzen höher schlagen!

Young Violets kehren nach 6:1-Sieg in der Regionalliga Ost in die 2. Liga zurück, während Meister Donaufeld auf Aufstieg verzichtet.



Donaufeld, Österreich - Nach einem aufregenden letzten Spieltag der Regionalliga Ost kehren die Young Violets, nach ihrem Abstieg im Jahr 2023, mit einem beeindruckenden 6:1-Sieg über den FCM Traiskirchen in die ADMIRAL 2. Liga zurück. Dieses Comeback ist für den Verein unter Cheftrainer Maximilian Uhlig ein ganz besonderes Kapitel in der Vereinsgeschichte. Wie [Laola1](#) berichtet, war der Kampf um den begehrten Vizemeistertitel bis zur letzten Minute völlig offen und spannungsgeladen.

Die Young Violets mussten am letzten Spieltag auf einen eigenen Sieg und gleichzeitig auf Niederlagen von ihren Konkurrenten FC Marchfeld Donauauen und SC Neusiedl am See

hoffen, um den zweiten Platz in der Tabelle und damit den Aufstieg zu sichern. Die Freude war groß, als sie nicht nur selbst siegten, sondern auch sahen, wie Marchfeld gegen den Wiener Sport-Club nur ein 0:0 erreichte und Neusiedl sich mit 1:2 gegen Meister Donaufeld geschlagen geben musste.

Ein Meister ohne Aufstiegsambitionen

Der Meister der Regionalliga Ost, SR Donaufeld, sicherte sich wie bereits erwähnt den Titel mit einem 2:1-Sieg über den FavAC, hatte jedoch keine Lizenz für die 2. Liga beantragt und verzichtet somit auf den Aufstieg. Das eröffnet den Young Violets die Möglichkeit, in der kommenden Saison eine Liga höher zu spielen. Dies ist umso bemerkenswerter, da sowohl Marchfeld als auch Neusiedl ebenfalls keine Lizenz für die 2. Liga besitzen. Somit stehen die Young Violets sicher auf dem zweiten Platz und können sich nach einigen turbulenten Jahren endlich auf die Rückkehr in die 2. Liga freuen, während der ASK Voitsberg den Gang in die Regionalliga Mitte antreten muss.

Der Aufstieg der Young Violets bringt auch Veränderungen im Abstiegsgeschehen mit sich. Aufgrund ihres Aufstiegs entfallen vier Absteigermöglichkeiten. Hätte der Club den Aufstieg verpasst, wären vier Teams aus der Regionalliga Ost abgestiegen, aber nun bleibt es bei drei Absteigern. Festgelegt als Absteiger sind bereits der ASV Siegendorf und der FC Mauerwerk, während Gloggnitz und FavAC sich am letzten Spieltag noch Hoffnung auf den Klassenerhalt machen.

Aufstiegspotenzial und Perspektiven

Das Geschehen in der Regionalliga Ost steht nicht isoliert, sondern ist Teil einer größeren Diskussion über die Reform der Aufstiegsregelungen im deutschen Fußball. Hier plant eine Initiative von 17 der 18 Vereine der Regionalliga-Staffel Nordost eine umfassende Reform, die einen direkten Aufstieg der Meister sowie die Reduzierung der Staffeln zum Ziel hat. Auch wenn diese Reform noch in den Sternen steht, könnten die Young

Violets sehr bald von Änderungen in der Struktur der Ligen profitieren, die den Amateurfußball insgesamt stärken könnten. Wie von **Kicker** ausgeführt, steht die Saison 2024/25 ganz im Zeichen der Aufstiegsaussichten und -spiele.

Die Rückkehr der Young Violets in die ADMIRAL 2. Liga ist ein erfreulicher Erfolg, der die Vorfreude auf die kommende Saison steigert. Fans und Spieler sind bereit, die Herausforderung anzunehmen und das Erlebnis in der 2. Liga in vollen Zügen zu genießen. Der Vereinsgeist und die Unterstützung der Fans werden in der neuen Liga besonders wichtig sein, um den nächsten Schritt zu wagen und möglicherweise schon bald in höhere Gefilde des österreichischen Fußballs vorzustoßen.

Details	
Ort	Donaufeld, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • kurier.at • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net